

# AGV aktuell



*Singen ist unser Leben*

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

39. Jahrgang

Dezember 2021

Nr. 156

## »Himmlisches Sing- & Kochstudio«

*Ich sing mal für  
zwei Wochen  
bei Onkel Petrus  
kochen.*

*Sie kochte schon  
auf Erden  
am liebsten an zwei  
Herden*



Liebe Mitglieder,

noch vor wenigen Wochen dachte ich, dass wir langsam zur Normalität zurückfinden. Nun sind wir am Ende des Jahres 2021 angelangt und von Normalität kann keine Rede mehr sein.

Zwar konnten wir einige Zeit wieder in unserer gewohnten Umgebung im Proberaum der Stadthalle unsere Proben abhalten, doch haben die im November rasant ansteigenden Coronazahlen dafür gesorgt, dass wir auch in diesem Jahr unser geplantes Weihnachtskonzert absagen mussten. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch konnten und wollten wir zum Schutz unserer Zuhörer auch unter Einhaltung der 2G Regel die Verantwortung für eine solche Veranstaltung nicht übernehmen. Ich hoffe, dass Sie hierfür Verständnis haben.

Mehr oder weniger „normal“ fand am 07.11.2021 in Freistett der Herbstjahrmarkt statt. Zwar konnten wir kein Zelt aufstellen und somit auch nicht wie gewohnt unsere bekannten Speisen anbieten, aber immerhin waren wir mit unserem Rahmkuchenstand präsent. Dass der Jahrmarkt auch unter Coronabedingungen nach wie vor ein Besuchermagnet ist, wurde in diesem Jahr wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Unser Rahmkuchen fand reißenden Absatz und bereits um 14.30 Uhr waren wir ausverkauft. Leider konnten wir die große Nachfrage nicht vollumfänglich erfüllen, jedoch mussten wir uns im Vorfeld auf eine gewisse Menge festlegen ohne zu wissen, wie der Jahrmarkt in der derzeitigen Situation angenommen wird.

Unseren ersten öffentlichen Auftritt seit fast zwei Jahren hatten wir bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Welsche, dem Heimatbund, der Stadtkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr sowie einiger weniger Mitbürgerinnen und Mitbürger gedachten wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Auch wenn wir uns nach wie vor im Coronamodus befinden, so habe ich mir dennoch die Frage gestellt, warum dieser wichtige Gedenktag nicht mehr Zuspruch erfährt. Gerade in der heutigen Zeit, wo Terroranschläge und Gewalt zunehmen, hat dieser Tag nichts an Bedeutung verloren.

Nun neigt sich das zweite Coronajahr dem Ende entgegen und wir alle wissen nicht, wie es im kommenden Jahr weitergehen wird. Unsere Planungen für das kommende Jahr habe ich Ihnen bereits in der letzten Ausgabe von AGV Aktuell vorgestellt.

Wir hoffen alle, dass der Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder, die Jahreshauptversammlung, unser Konzert in der Kirche, die Jahrmärkte und unsere Weihnachtsfeier 2022 wieder stattfinden können. Wir alle sehnen uns danach, uns wieder am kulturellen Leben unserer Stadt beteiligen zu können und würden uns sehr freuen, uns Ihnen wieder live zu präsentieren – mal schauen was daraus wird.

Fortsetzung auf Seite 2 unten.....

# NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren: Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom 01.01.2022 bis 30.04.2022 Geburtstag haben.  
Besondere Gratulation den Jubilaren:

## Passive Mitglieder

03.03.2022	-	Hilde Meier	Neugasse 3	80 Jahre
08.03.2022	-	Gerhard Hetz	Maiwaldstraße 9	65 Jahre
25.03.2022	-	Helga Anthonj	Merkurweg 3	85 Jahre
19.04.2022	-	Siegfried Richardt	Kronenstraße 35	85 Jahre

## Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern: †

† 28.11.2021 - Elisabeth Lacker Flößerstraße 2 55 Jahre

Wir werden unserer Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Die nächsten Termine: (alle unter Vorbehalt der jeweiligen pandemischen Lage)

So/ 06.02.2022	-	Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in 2019
So/13.02.2022	-	Ehrungsfeier des Ortenauer Chorverbandes Kehl
Sa/ 02.04.2022	-	Geburtstagsfeier Christoph Schütz
Fr./ 08.04.2022	-	Generalversammlung im Gasthaus zum Waldhorn
Fr./ 22.04.2022	-	AWO-Seniorenzentrum Hanauerland
Sa./ 07.05.2022	-	AGV-Konzert in der Georgskirche

Liebe Mitglieder,

Corona hat uns allen gezeigt, dass so viele Dinge im Leben, die uns wichtig erschienen, letztendlich zweitrangig sind. Es hat uns was gelehrt, was im Leben wirklich zählt!

**FAMILIE, FREUNDE & GESUNDHEIT!**

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und für das kommende Jahr 2022 alles erdenklich Gute, Glück, wahre Freunde und vor allem Gesundheit.

Ihr Frank-Ulrich Lacker

## Herbstjahrmarkt 2021



Endlich gab es in Freistett wieder einmal einen Jahrmarkt. Im Sommer waren wir doch noch alle recht hoffnungsvoll, dass wir im Herbst einen fast normalen Jahrmarkt in Freistett erleben dürfen. Doch aufgrund der vielen Auflagen und der sich wieder abzeichnenden Infektionslage hat sich die Aussicht deutlich verschlechtert. So hat der Vorstand entschieden auf dem Herbstjahrmarkt in kleinem Stile dennoch Flagge zu zeigen. Wir haben den eigenen Rahmkuchenstand aufgebaut, die hohen Bistrotische und unsere großen Sonnenschirme aufgestellt. Weiter hinten stand uns „großes“ Klappzelt, halboffenen, für die, die unbedingt sitzen wollten. Zum Rahmkuchen gab es u.a. Glühwein und Sekt. Gerade der Glühwein, hat sich sehr gut verkauft. Aber auch mit dem Rahmkuchen, waren wir quasi schon um 15:00 Uhr ausverkauft. Der Umtrieb auf der Straße war den ganzen Tag über sehr verhalten. Es hat Lücken bei den Ständen gegeben und auch das gastronomische Angebot war überschaubar. Wegen der unsicheren pandemischen Lage und des schlechten Wetter hatten wir uns entschieden die Anzahl der zu verkaufenden Rahmkuchen nicht so hoch anzusetzen. Doch die Frühschicht hatte wohl den ganzen Morgen den Ofen gut gefüllt, so dass für die Spätschicht nicht mehr so viel übrig war. Den Gästen des kleinen Jahrmarktes sagen wir herzlichen Dank, dass sie auch gekommen sind, obwohl wir keine Schnitzel und Currywürste im Angebot hatten. Wir können mit dem wirtschaftlichen Ergebnis und auch insgesamt recht zufrieden sein. Die tolle Resonanz hat uns bestätigt, dass wir beim Jahrmarkt eine feste Größe sind, und dass man mit uns rechnet.

Bis hoffentlich an Pfingsten 2022, wenn dann die 4. oder 5. Corona Welle vorüber ist und die Booster - Impfungen anschlagen.

Jacky





## SWR2 Weihnachtslieder – was sind die Geschichten hinter den Festtagsklassikern?

Von „Stille Nacht“ über „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ bis „Maria durch ein Dornwald ging“ – wir haben gemeinsam mit dem Carus-Verlag dreißig traditionelle deutsche Weihnachtslieder aufgenommen und erzählen ihre Entstehungsgeschichte.

SWR2 Weihnachtslieder Podcast abonnieren

Adresse des Website:

<https://www.swr.de/~podcast/swr2/musik-klassik/podcast-sw2-weihnachtslieder-100.html>

Sie können den Podcast über verschiedene Apps und Programme hören. Bitte einen der Links kopieren und in das gewünschte Programm oder die gewünschte App einfügen.

Dazu noch Info über die Weihnachtslieder im Liederprojekt des Carus Verlags

Auch im Netz verfügbar sind die Liederprojekte, „Weihnachtslieder“, „Weihnachtslieder für Kinder“ oder „Weihnachtslieder aus aller Welt“.



Hierzu finden sich unter: <https://www.liederprojekt.org/> - und dann Weihnachtslieder wählen – einige Beispiele zum Thema Weihnachtslieder. Interessant, dass dieses Projekt vom „Deutschen Chorverband als unserer Dachorganisation sowie vom Landesmusikrat Baden-Württemberg aber auch von der Landesakademie für die Musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit unterstützt wurde und wird. Natürlich sind da nicht nur Weihnachtslieder zu finden, sondern auch noch andere „Wiegenlieder“, „Volkslieder“, „Kinderlieder“ oder auch „Liebeslieder“. Also ein weit gefächertes Angebot von Liedern, die wir aus dem Alltag kennen, bzw. die uns mit Sicherheit schon seit der Kindheit im Leben begleiten.

Zi

## Singen, wem Gesang gegeben

Ludwig Uhland

Singe, wem Gesang gegeben,  
in dem deutschen Dichter Wald!  
Das ist Freude, das ist Leben,  
wenn's von allen Zweigen schallt.

Nicht an wenig stolze Namen  
ist die Liederkunst gebannt:  
Ausgestreuet ist der Samen,  
über alles weite Land.

Deines vollen Herzens Triebe,  
gib sie keck im Klange frei!  
Säuselnd wandle deine Liebe,  
donnernd uns dein Zorn vorbei!

Singst du nicht dein ganzes Leben,  
sing' doch in der Jugend Drang!  
Nur im Blütenmond erheben  
Nachtigallen ihren Sang.

Kann man's nicht in Bücher binden,  
was die Stunden dir verleihn,  
gib ein fliegend Blatt den Winden!  
Muntre Jugend hascht es ein.

Fahret wohl, geheime Kunden  
Nekromantik, Alchemie.  
Formel hält uns nicht gebunden:  
Unsre Kunst heißt Poesie.

Heilig achten wir die Geister,  
aber Namen sind uns Dunst,  
würdig ehren wir die Meister,  
aber frei ist unsere Kunst.

Nicht in kalten Marmorsteinen,  
nicht in Tempeln dumpf und tot:  
In den frischen Eichenhainen  
webt und rauscht der liebe Gott.

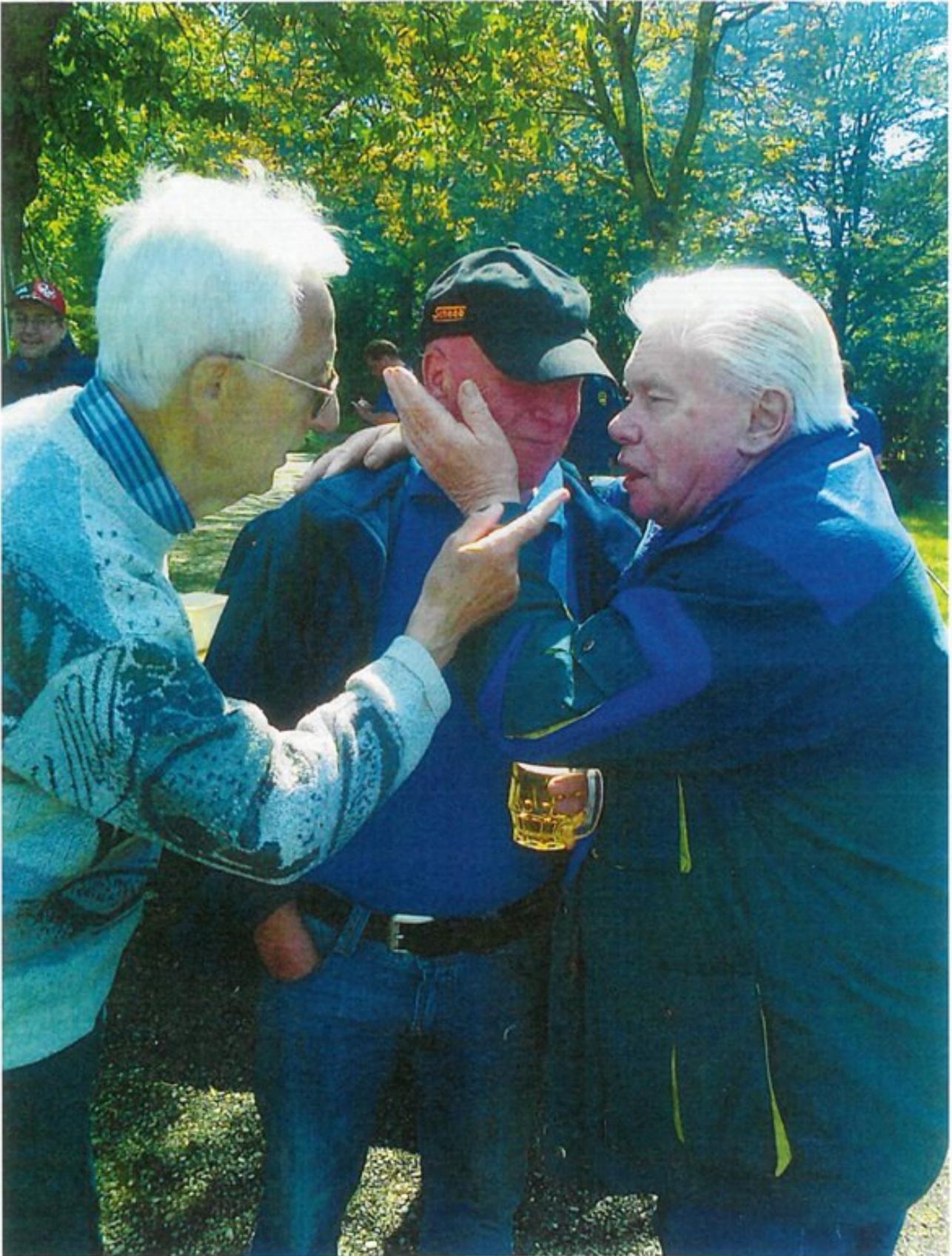
**Johann Ludwig „Louis“ Uhland** (\* 26. April 1787 in Tübingen; † 13. November 1862 ebenda) war ein deutscher Dichter, Literaturwissenschaftler, Jurist und Politiker. Er hat bedeutende Beiträge zur Mediävistik geleistet, der Erforschung des Mittelalters, und war Abgeordneter im ersten gesamtdeutschen Parlament, der Frankfurter Nationalversammlung. (aus der dt. Wikipedia)



Aus einer Zeit, in der Vereine noch Mitgliedskarten ausgegeben haben.  
Wer weiß, vielleicht gibt es irgendwann mal eine AGV-App mit einem elektronischen Mitgliedsausweis. Vielen Dank an Manfred und Lothar für die Zuverfügungstellung der Exemplare



Disput um das „wahre Volkslied“



Ein schönes Bild, geschossen von Horst Ross am Vatertag, nach der Radtour bei Thomas Hetzel im Osterwörth am 17. Mai 2012.